

\*\*see below for English version

27.-29. September 2018 an der Technischen Hochschule Nürnberg

## 11. SCHREIB-PEER-TUTOR\*INNEN-KONFERENZ 2018: Call for Papers: Kritisches Denken im Kontext der Schreibberatung

### EINFÜHRUNG UND FRAGEN

Kritisches Denken ist ein zentraler Begriff in der Schreibdidaktik. Wir – das Team des Schreibzentrums der TH Nürnberg – laden euch herzlich dazu ein, diesen Begriff auf der **11. Schreib-Peer-Tutor\*innen-Konferenz 2018 (SPTK 2018)** mit euch im Kontext der Peer-Schreibberatung zu hinterfragen, zu diskutieren und mit Leben zu füllen. Sowohl die Praxis der Schreibberatung als auch die einschlägige Theorie sollen dabei einbezogen werden.

In Zeiten von Populismus und „alternativen“ Fakten sehen sich Schreibzentren häufig als Hort kritischen Denkens. Sie gelten als „Safe Spaces“, die kollaboratives Lernen fördern und dem Leistungsgedanken des Hochschulmainstreams entgegenwirken. Schreiben kann ein Mittel sein, um kritisches Denken zu fördern, gerade, weil an der Post-Bologna-Hochschule die Freiräume für kritisches Denken kleiner werden (vgl. Bean 2011, Kruse 2017, 2012). Wenn wir schreiben, setzen wir Wissen neu zusammen:

*„Diese aktive Konstruktion von Wissen ist wiederum das, was das Schreiben vom passiveren Lesen oder Zuhören unterscheidet. Es zwingt zum selbständigen Denken und dazu, sich selbst von der Richtigkeit von Aussagen zu überzeugen statt Wissen einfach zu übernehmen.“ (Kruse 2012).*

### Ihr könnt euch mit euren Beiträgen an folgenden Fragen orientieren oder eigene Fragen zum Konferenzthema entwickeln:

- Inwieweit findet ihr das Ideal „Schreiben fördert kritisches Denken“ in euren Schreibzentren, in eurer Schreibberatung wieder?
- Wie können wir im Kontext Schreibberatung kritisches Denken fördern?
- Wie setzt ihr Schreib- und Beratungstechniken ein, die kritisches Denken fördern?
- Wie habe ich meine Fähigkeiten zum kritischen Denken durch die Ausbildung als Schreib-Peer-Tutor\*in (weiter-)entwickelt?
- Welche Schwierigkeiten und Herausforderungen seht ihr im Zusammenhang zwischen kritischem Denken und Schreibberatung? Was vermisst ihr?
- Schreibzentrum 2.0: Wie hängen Digitalisierung, Schreibberatung und kritisches Denken zusammen?
- Was bedeutet kritisches Denken in verschiedenen Fächern, z.B. in den Ingenieurwissenschaften? Was bedeutet das für euch als Schreibtutor\*in?
- Welche Projekte oder Schreib-Events erarbeiten Schreib-Peer-Tutor\*innen, die kritisches Denken fördern (können)?

## Für einen ersten Einstieg ins Thema empfehlen wir folgende Lektüren:

- Baker, Tracey (1988): Critical thinking and the writing center. Possibilities. In: *The Writing Center Journal*. Vol. 8. No. 2. pp. 37-42.
- Bean, John C. (2011): *Engaging ideas. The professor's guide to integrating writing, critical thinking, and active learning in the classroom*. 2. ed. San Francisco, CA: Jossey-Bass.
- Kruse, Otto (2017): *Kritisches Denken und Argumentieren. Eine Einführung für Studierende*. Konstanz, München: UVK.
- Kruse, Otto (2012): *Wissenschaftliches Schreiben und studentisches Lernen*. Zürich. Online verfügbar unter [http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/dam/jcr:ffffff-9a08-8cca-0000-00002efff85a/Wissenschaftliches\\_Schreiben\\_def.pdf](http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/dam/jcr:ffffff-9a08-8cca-0000-00002efff85a/Wissenschaftliches_Schreiben_def.pdf), zuletzt geprüft am 31.01.2018.

Für die Konferenz wünschen wir uns zahlreiche und vielfältige Beiträge von Schreib-Peer-Tutor\*innen, auch in Zusammenarbeit mit **Mitarbeiter\*innen von Schreibzentren**. Für letztere wird es einen eigenen Track geben, für den wir uns ebenfalls über Beiträge freuen.

## FORMATE

Zur Auswahl stehen die Formate Vortrag, Diskussionsrunde, Workshop und – eine neue alte Idee – der Lesekreis.

### **Vortrag (30 Minuten)**

Ein Vortrag eignet sich als Format, wenn ihr z.B. ein eigenes (Forschungs-)projekt vorstellen und im Anschluss kurz mit den Zuhörenden diskutieren möchtet. Begründet in eurem Beitragsvorschlag die Relevanz des Themas und gebt eine kurze Vorschau auf den Inhalt.  
*20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion*

### **Diskussionsrunde (60 Minuten)**

Eine Diskussionsrunde eignet sich als Format, wenn ihr zu einer Idee oder Frage vertieft ins Gespräch kommen möchtet. Eure Aufgabe besteht darin, die Idee oder die Frage zu formulieren, einen kurzen Impulsvortrag zu halten, die Diskussion zu moderieren und dafür Sorge zu tragen, dass Ergebnisse dokumentiert werden. Begründet in eurem Beitragsvorschlag die Relevanz der Idee oder der Frage und formuliert erste Fragen für die Diskussion.

*5 Minuten Impulsvortrag plus 55 Minuten Diskussion*

### **Workshop (90 Minuten)**

Ein Workshop eignet sich als Format, wenn ihr den Teilnehmenden konkretes Wissen vermitteln und/oder Erfahrungen teilen möchtet. Eure Aufgabe besteht darin, den Workshop zu konzipieren und durchzuführen. Begründet in eurem Beitragsvorschlag die Relevanz des Workshopthemas, skizziert kurz den Aufbau und benennt Methoden aus dem Workshop.  
*90 Minuten Workshop*

### **Lesekreis (90 Minuten)**

Ein Lesekreis eignet sich als Format, wenn ihr einen Text aus der schreibdidaktischen Theorie mit anderen Teilnehmenden genau lesen und diskutieren möchtet. Eure Aufgabe besteht darin, den Text auszuwählen, sorgfältig zu lesen und Fragen für die Teilnehmenden zu formulieren. Benennt in eurem Beitragsvorschlag, den Text(-ausschnitt), den ihr gemeinsam lesen und diskutieren wollt, begründet eure Auswahl und formuliert erste Fragen für die Diskussion.

*30 Minuten Lesen, 60 Minuten Diskussion*

## EINREICHUNG

Wir bitten euch, eure Abstracts von 200 bis 300 Wörtern bis zum 15.04.2018 im Konferenz-Tool [www.conftool.net/sptk2018](http://www.conftool.net/sptk2018) einzureichen. Dazu ist eine Registrierung erforderlich. Weitere Informationen unter:

<https://www.th-nuernberg.de/sptk2018>

## KONTAKT

Wir suchen auch **Schreib-Peer-Tutor\*innen, die am Peer-Review-Prozess** für die eingereichten Konferenzbeiträge teilnehmen möchten. Wer Interesse hat, sendet bis zum 15.04.2018 eine E-Mail mit einem formlosen Motivationsschreiben (ca. 300 Wörter) an: [sptk@th-nuernberg.de](mailto:sptk@th-nuernberg.de)

Weitere Informationen zur Konferenz findet ihr auf der Homepage zur Tagung. Dort halten wir euch über Programm, Örtlichkeiten, Rahmenprogramm und mögliche Unterkünfte auf dem Laufenden:

<https://www.th-nuernberg.de/sptk2018>

Eure Ansprechpartner sind das Team des Schreibzentrums der TH Nürnberg. Ihr erreicht uns unter [sptk@th-nuernberg.de](mailto:sptk@th-nuernberg.de) und telefonisch unter 0911 5880 – 4270.

Ihr wollt immer auf dem neuesten Stand sein in Sachen SPTK 2018 in Nürnberg oder selbst berichten? Dann folgt uns... #sptk2018

<https://twitter.com/szthn>

<https://www.facebook.com/schreibzentrum.th>

Herzliche Grüße

Dzifa Vode und das Team des Schreibzentrums der TH Nürnberg

September 27-29, 2018 at Nuremberg Tech

## 11th Peer Writing Tutoring Conference 2018: Call for Papers: Critical thinking in the context of writing tutoring

### INTRODUCTION AND QUESTIONS

In times of populism and “alternative facts”, writing centers often view themselves as refuges for critical thinking. They conceptualize themselves as safe spaces that counteract the pure output-orientation too often found in the academic mainstream, encouraging instead analysis and collaborative learning. The space for critical thinking on post-Bologna campuses seems to be shrinking steadily, making writing as an instrument to encourage and develop critical thinking (see Bean 2011, Kruse 2017, 2012) all the more necessary. When we write, we re-compose knowledge:

*“This active construction of knowledge is what, in turn, differentiates writing from more passive reading or listening. It requires that you think independently and check for yourself whether a statement is correct instead of simply adopting knowledge.” (translated from Kruse 2012).*

Critical thinking is a central concept in writing pedagogy. We – the TH Nuremberg Writing Center team – are pleased to invite you to explore and discuss this concept within the context of peer tutoring at the **11th Peer Writing Tutoring Conference 2018 (SPTK 2018)**. We welcome both theoretical topics as well as topics from tutoring practice.

Your contribution can address any of the following questions or you can present your own topic or question related to critical thinking within the writing center context.

- In what way do you see the ideal “writing facilitates critical thinking” reflected in your writing center or your peer tutoring?
- How can we foster critical thinking in the context of peer tutoring?
- How do you use writing and tutoring techniques that foster critical thinking?
- How has your training as a peer tutor helped you to develop your own critical thinking skills?
- What difficulties or challenges do you see in the connection between critical thinking and your work as a writing tutor?
- What would you like to see more of in regard to critical thinking and writing center practice?
- Writing Center 2.0: How are digitalization, peer tutoring, and critical thinking connected?
- What does critical thinking mean within different subject areas, e.g., in engineering? What do such differences mean for you as a peer tutor?
- What projects or writing events do peer tutors develop in order to foster (or be able to foster) critical thinking?

For an introduction to the topic, we recommend the following literature:

- Baker, Tracey (1988): Critical thinking and the writing center. Possibilities. In: *The Writing Center Journal*. Vol. 8. No. 2. pp. 37-42.
- Bean, John C. (2011): *Engaging ideas. The professor's guide to integrating writing, critical thinking, and active learning in the classroom*. 2. ed. San Francisco, CA: Jossey-Bass.
- Kruse, Otto (2017): *Kritisches Denken und Argumentieren. Eine Einführung für Studierende*. Konstanz, München: UVK.
- Kruse, Otto (2012): *Wissenschaftliches Schreiben und studentisches Lernen*. Zürich. Online verfügbar unter [http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/dam/jcr:ffffff-9a08-8cca-0000-00002efff85a/Wissenschaftliches\\_Schreiben\\_def.pdf](http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/dam/jcr:ffffff-9a08-8cca-0000-00002efff85a/Wissenschaftliches_Schreiben_def.pdf), zuletzt geprüft am 31.01.2018.

We hope to have many and diverse contributions for the conference from peer writing tutors. We also gladly welcome contributions prepared in collaboration with writing center staff and have planned a separate track for them.

## PRESENTATION FORMAT

We are accepting contributions for various formats: presentation, roundtable, workshop or—a new, old idea—reading group.

### **Presentation (30 minutes)**

A presentation is well suited to reporting on a (research) project and to discuss it briefly with the audience. Your submission should include a statement on how your contribution relates to the conference topic and a brief preview of the content.

*20 minute presentation plus a 10 minute discussion*

### **Roundtable (60 minutes)**

A roundtable is appropriate if you want to pursue an idea or question in greater depth. Your role is to formulate the idea or question, present a short introduction to the topic, moderate the discussion, and to ensure the results of the discussion are documented. Your submission should include a statement on the relevance of the idea or question to the conference topic and initial questions for the discussion.

*5 minute introductory presentation plus a 55 minute discussion*

### **Workshop (90 minutes)**

A workshop is the best format if you want to share practical knowledge. Your task here is to design, plan, and lead the workshop. Please keep in mind that it is a highly participatory format and everyone should have the opportunity to be actively engaged throughout. Your submission should include a statement on the relevance of the workshop topic to the conference theme, an outline of the structure, and overview of the methods you plan to use.

*90 minute workshop*

### **Reading Group (90 minutes)**

A reading group is valuable if you would like to read and discuss a text from the field of writing education theory. Your task is to select a text, carefully read it, and formulate questions for participants to discuss. Your submission should include the text or excerpt that you intend to read and discuss with the group, a statement of its relevance to the conference topic, and initial questions for the discussion.

*30 minutes for reading plus a 60 minute discussion*

There will be an additional forum for writing center staff and directors. And everyone can look forward to entertaining events throughout the conference.

The second part of the conference is planned as an Open Space. This is an opportunity for participants to engage with questions and topics that either come up spontaneously during the conference or for which no one submitted a contribution. We provide the space and a suggestion for the format, you fill it with content.

## SUBMISSION

Please submit your abstract of 200 – 300 words **by 15 April 2018** via the online conference software tool [www.conftool.net/sptk2018](http://www.conftool.net/sptk2018). This requires a registration in conftool. For more information see:

<https://www.th-nuernberg.de/sptk2018>

## CONTACT

We also need **peer tutors to work with us in the peer review process** of the conference submissions. If you are interested, please send a motivational statement (no more than 300 words) per e-mail by 15 April 2018 to [sptk@th-nuernberg.de](mailto:sptk@th-nuernberg.de).

More information about the conference is available on the conference homepage. The page will be updated regularly with information on the program, location, social events, and accommodation:

<https://www.th-nuernberg.de/sptk2018>

If you have questions, please contact the TH Nürnberg's Writing Center team at [sptk@th-nuernberg.de](mailto:sptk@th-nuernberg.de) or by telephone at 0911 5880 – 4270.

Do you want to follow SPTK 2018 conference news in real time? Check us out ... #sptk2018

<https://twitter.com/szthn>

<https://www.facebook.com/schreibzentrum.th>

Sincerely,

Dzifa Vode and the team at the TH Nürnberg Writing Center